

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 327/2017
Informationsvorlage		
Bürgermeister	öffentlich	☒
Frau von Billerbeck Frau Jakobs-Woltering	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	6	23.11.2017

Ehrung/Auszeichnung Mettmanner Unternehmen

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses vom 08. März 2017 wurde die Verwaltung beauftragt, die Machbarkeit einer Unternehmens-Ehrung unter Berücksichtigung der Erfahrungen anderer Kommunen sowie der Datengrundlagen der Kammern zu prüfen.

Eine Umfrage unter den anderen kreisangehörigen Städten ergab, dass keine Stadt eine eigene Unternehmensauszeichnung durchführt oder eine derartige Veranstaltung einzuführen plant. Hintergrund ist u.a. der nicht gewünschte Wettbewerb zur „Unternehmer des Jahres“-Auszeichnung des Kreises, der Kreissparkasse und des Unternehmerkreises Mettmann in den drei Bereichen „Unternehmer des Jahres“, „Start-up des Jahres“ sowie „unternehmerisches Lebenswerk“. Des Weiteren richtet die Kreisverwaltung die Ehrung erfolgreicher Unternehmensgründungen durch Frauen mit dem „Unternehmerinnenbrief NRW“ aus.

Die IHK Düsseldorf ehrt jährlich sowohl die besten Auszubildenden als auch vergibt sie den „Aus- und Weiterbildungspreis“, mit dem ein Unternehmen des Kammerbezirks ausgezeichnet wird, welches sich in besonderer Weise um die Aus- und Weiterbildung verdient gemacht hat. Nicht zuletzt wertschätzt die IHK Düsseldorf mit einer „silbernen Ehrennadel“ oder einer Plakette die ehrenamtliche Prüfer im Rahmen einer Feierstunde.

Die Handwerkskammer Düsseldorf zeichnet u.a. Unternehmen aus, deren Auszubildende einen Teil der Ausbildung im Ausland erbringen, und vergibt auf NRW-Ebene eine Auszeichnung für Design-Talente. Zur Auszeichnung der Betriebe, deren Auszubildende im Ausland arbeiten, erwartet die HWK eine Anmeldung durch den Betrieb selbst.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von branchenspezifischen Anerkennungen wie beispielsweise den „Deutsche Tourismuspreis“, den „Unternehmerpreis Elektrohandwerk“, den „Deutsche Unternehmenspreis Gesundheit“ oder den „Red Dot Award“, dem weltweit anerkannten Qualitätssiegel für ausgezeichnetes Design, das das Mettmanner Unternehmen mono bereits mehrfach erhalten hat, um nur einige zu nennen.

Um eine sinnvolle und für die Öffentlichkeit nachvollziehbare Unternehmens-/Unternehmerehrung durchzuführen, ist eine bestimmte Grundgesamtheit an Unternehmen erforderlich, die in Abhängigkeit der Ziele der Auszeichnung, die festzulegenden Kriterien erfüllen kann.

Für einen Handwerksbetrieb ist es deutlich schwieriger Internationalisierungsleistungen zu erzielen als für einen Großhändler. Einzelhändler haben im Allgemeinen weniger Innovationspotential als Produktionsbetriebe mit eigenen Entwicklungsabteilungen. Da der Mettmanner Einzelhandel grundsätzlich kleinflächig ist und mit wenig Personal auskommt, ist folglich auch die Ausbildungsquote niedrig.

Ferner hält die Verwaltung eine durch sie zu organisierende Unternehmehrerung, die im Wettbewerb zu Auszeichnungen anderer Institutionen steht, für kontraproduktiv.

Vielmehr hält sie grundsätzlich eine Ermutigung und Unterstützung einzelner, lokaler Betriebe und Vereine zur Teilnahme an bereits existierenden Wettbewerben und Auszeichnungen wie es bereits jetzt schon der Fall ist, für deutlich sinnvoller.

Nicht zuletzt weist die Verwaltung auf die begrenzten personellen Kapazitäten (2,1 Stellen für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing) hin.